

Religiöse Führungskräfte in Österreich: Abwarten auf neue Regierung!

Kirchenführer in Österreich äußern sich zur politischen Lage nach den Nationalratswahlen und betonen die Verantwortung für Menschenrechte.

Wien, Österreich - In Österreich herrscht eine abwartende Stimmung unter den führenden Kirchenvertretern in Bezug auf die bevorstehende Regierungsbildung. Nach den Nationalratswahlen äußerten sich Peter Schipka, Generalsekretär der Bischofskonferenz, Michael Chalupka, evangelischer Bischof, und Ümit Vural, Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, im Ö1-Format „Religion aktuell“. Schipka stellte fest, dass die neuen politischen Mehrheitsverhältnisse nicht überraschen sollten, während Chalupka betonte, dass die politische und soziale Verantwortung auch auf die Kirchen und Religionsgemeinschaften übertragen wird, nicht nur auf die Parteien selbst. Diese drängenden Fragen lassen die Religionsvertreter unsicher auf die zukünftige Regierung blicken, besonders nachdem Vural darauf hinwies, dass die Erfahrungen aus der Vergangenheit Anlass zur Besorgnis geben.

Die Situation spiegelt sich zudem in der Diskussion über die Rolle der Kirchen als soziale Akteure wider. In Zürich wird etwa kritisiert, dass die römisch-katholische Körperschaft zunehmend auf staatliche Mittel angewiesen ist und dabei ihre ureigenen religiösen Aufgaben in den Hintergrund drängt. Der Fokus auf soziale Dienstleistungen führt zu einem mehr staatlich orientierten Ansatz, was die Glaubwürdigkeit der Kirchen gefährde. Martin Grichting warnt in der **NZZ**, dass diese

Entwicklung dazu führt, dass die Kirchen Gefahr laufen, als bloße soziale Dienstleister wahrgenommen zu werden, anstatt als bedeutende spirituelle Institutionen. Dies könnte langfristig sowohl den Kirchen als auch dem Staat schaden, wenn die religiöse Dimension minimiert wird und die Wurzeln der Glaubensgemeinschaften verloren gehen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at • www.nzz.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at